



Bibliographische Daten

Titel: Frommer Christen Davidische Todes-Ruh
Ersteller: Gustav Adolph Jung
Signatur: Will. II. 1136. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Daß nun solche Betrachtung gereiche zu des allerheiligsten Gottes Lob/Ehr und Preis / und zu unserer Auferbauung / Trost / Besserung und Seeligkeit / so ruffen wir zu Gott von Herzen.

Ach Herr! Lehre uns bedencken: daß wir stündlich sterblich seyn;
 Laß uns ja das Herz nicht hencken: an den weltlich falschen Schein/
 Gib dein Geist in unsre Seelen: und auch Mund und Herz dazu/
 Daß wir glauben hie sey Quehlen: dorten erst die wahre Ruh.

Abhandlung des Texts.

Mit beygefügtten Lehren und Nutzen.

Geliebte in Christo. Es ist der vierdie Psalm / woraus abverlesene Wort genommen / von dem hocheleuchten Apostel Paulo / oder vielmehr von dem heiligen Geist selbst / der durch ihne / gleichfals wie durch David geredet / so hoch gehalten worden / daß er aus demselben nicht nur an seine Epheser Christen / ein klares Zeugnuß wider den sündlichen Zorn erholet; Sondern auch nach etlicher Gelehrten Versicherung / der Epistel an die Römer die herzerquickende Trost- Wort von dem Frieden durch Christum mit Gott / wie auch der unbetrüglischen Hoffnung / die nicht zu schanden werden läßt / einverleibet; Unsre ditzmals vorhabende Wort / und dero eigentlichen Verstand betreffend / wollen wir uns zwar mit Niemanden entzweyen / ob Sie nicht von einer zeitlichen Lebens-Ruh / gutem Gewissen und sicherer Beschirmung Gottes / deren sich David in während seiner Verfolgung getröstet / verstanden werden mögen / massen die meiste Ausleger dahin gehen / daß er solchen Psalm in der Furcht vor Saul oder vor seinem Sohn Absolon gemachet / und daher / weil er seiner zeitlichen Güter entsetzet / und noch dabey flüchtig werden müssen / seines Gottes als des Höchsten und beständigen Gutes und seines guten Gewissens sich gefreuet. Gleichwol aber können wir nicht abredig seyn / daß es uns für ein solch geängstet und angefochten Herz / dergleichen Davids in seinen Flüchten gemeiniglich von höllischen Feinden umges